



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

DXXVII. Kurfürst Joachim überläßt dem Domcapitel das Dorf Butzow mit dem Angefälle der adlichen Güter daselbst, am 2. Febr. 1520.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

DXXVII. Kurfürst Joachim überläßt dem Domcapitel das Dorf Butzow mit dem Angefälle der adlichen Güter daselbst, am 2. Febr. 1520.

Wyr Joachim, von Gots gnaden Marggrawe zu Brandenburg, des heyligen Römischen Reichs Ertzcammerer und Churfürst, zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden Hertzogk, Burggrawe zu Nurnberg und Fürst zu Rugen, Bekennen und thun kunth öffentlich mit disem briue vor uns, unser Erben und nachkomen, Marggrauen zu Brandenburg und sunst für allermenniglich, die In sehen und hören lesen, Das wyr myt wolbedachtem mutte, rechten wissen und gutem Rathe den würdigen unsern lieben andechtigen probst, Techant und gantzem Capittel der Thumkirche vor unfer Stad Brandenburg und Iren nachkommen, zu eynem rechtem ewigen eygenthum vorkaufft und dem almechtigen Got, Marien seiner werden heiligsten mutter und den heiligen zwelf potten Sant Peter Patronen derselben Kirchen, zu Lobe allem himmelischen Here zu eren, auch zu felickeit, trost und wolffahrt unfer eltern und furfahrn loblicher gedechtnesse unser und unferen nachkomen selen, und umb mehrung und sterckung göttlicher dinst, zu rechten ewigen eygenthum vereygent haben, und wir verkaufen und vereygen Inen und Iren nachkommen zu eynem rechten ewigen eygenthumb, In Crafft und Macht dis briues, das Dorff Butzow Inn unferm Hanelande bey unfer Stadt Brandenburg gelegen mit obersten und nidersten gericht, gerichtszwang, Dinsten und Servituten, Eckern, Wischen und Weiden, Wassern, grefungen, Rentten und sunst aller zugehorungen etc. — Für sollich Dorff Butzow haben uns probst, Techant und Capittel Obgenanter Thumbkirchen, an baren ubergelitalten gelde verreichet, vergnügt und bezalt Sechs hundert zwey und Neunzig gulden und dreyßig grosschen, darzu dreyhundert gulden für die uberickeyt der dinste und anderen unpflcht, derselben Bezallung wir von uns, unfer Erben und Nachkomen sie und Ire nachkomen hiemit quit, ledig und losz sagen. Demnach und darauff verzeyhen, vorlassen und abtreten wyr alle und igliche unfer gerechtickeyt gemeltes Dorffs Butzow Immassen und wie vorherürt, und setzen sie Inn Besizung, gewher und gebrauch desselben Dorffs Butzow unnd seinen Zugehorungen Inn Crafft dis briues, Also das sie und Ire nachkomen daselbe Dorff Butzow mit allen und ytzlichen seinen zugehorungen, nutzungen und gerechtickeyten wie obovehelt ist, unnd nemlich zusampt den dinsten als Ir ewig eygenthumb besizzen, genissen und gebrauchen sollen und mugen für uns, unfer erben und nachkommen und sunst ydermeniglich ungehindert. Sie und Ire nachkommen sollen auch Macht, gewalt und Fug haben, die gutter, Zins und pechte, so die Broficken und Kleften Inn demselben Dorff Butzow von uns und unfer Herchafft zu lehen haben, zu sich zu keuffen und zu brengen, Auch dieselben, so sie verledigen und losz sterben zu welcher zeyt das geschee, zu eigenthum haben und gleich den anderen guttern besizzen und zu ewigen Zeytten. Die wir Inen auch hiemit vereygen und vereygent haben wollen, Nichts ausgenommen, alles getreulich und ungeverlich. Zu urkunth mith unferm anhangenden Inßigel besigelt und geben zu Collen an der Sprew, Am tage presentationis Marie virginis gloriosissime, Nach Cristli unfers lieben Herren geburt Tausent funfhundert und darnach Inn dem zwentzigsten Jare.

Thomas Krull, Decanus In Coln S.

Nach dem Copialbuche III, 65.

Die Uebergabe an das Domcapitel erfolgte, nach eigens darüber ausgestellter Urkunde, durch den kurfürstl. Hauptmann zu Spandow, Dietrich von Beren und den Landreiter daselbst, am Montage nach Jubilate 1521.